Nicht ohne Grund hat auch Herbert Haupt (rechts Daniel Götz) Watschn kassiert FOTO: GABLER

Im Theater fliegen die Watschn

SCHAUSPIEL Auf der Bühne in Daßwang tun sich gleich mehrere Konflikte auf. Das Stück sorgt im Publikum für reichlich Lacher.

VON VERA GABLER

DASSWANG. Wenn es in der Öffentlichkeit an Watschn nicht mangelt, dann diente das zur allgemeinen Erheiterung beim jüngsten Theaterstück „Einsatz in vier Wänden" mit der Theatergruppe „Die Zamgwürfelten" im Schützenhaus in Daßwang. Man könnte das Stück, das Werner Vögerl aus Freihausen selbst geschrieben hat auch als „Würstl im Bauch" bezeichnen, während das Publikum sich den ganzen Abend vor Lachen den Bauch halten musste.

In diesem Jahr spielt Christian Federhofer als Hans Hupfer die Hauptrolle. Hupfer, ein ungepflegter Junggeselle, wohnt ruhig und bescheiden in einem kleinen Häuschen in Schnapsham. Die Idylle wird jäh zunichte gemacht, als Herbert Haupt (gespielt von Daniel Götz) nicht nur auf die Bühne tritt, sondern auch Post bringt. Mit der Postmütze und einer Tasche über der Schulter in der auch noch zwei anderen Hutbedeckungen sind, nämlich die für den Gemeindediener und für den Feuerwehrmann. Und weil Herbert Haupt die Briefe nach gut zwei Wochen „Lagerung" gelesen hat, kann er diese nun dem Junggesellen übergeben – natürlich mit Gegenleistung einem Schnaps.

Zum einen gibt es Nachricht vom Gemeindeamt, der Junggeselle müsse sein Haus räumen und zum anderen kündigt sich die Schwester vom Junggesellen Cilli Knopf an. Lisa Paulus als Cilli Knopf hat ihre Enkeltochter Julia Loch (gespielt von Maria Staudigl) dabei, die eine starke Hand braucht und die Flausen aus dem Kopf vertreibt. Julia ist momentan arbeitslos und hat nur Augen für den jungen Reporter Georg Specht (gespielt von Thomas Federhofer), der rein „geschäftlich" mit dem Wohnwagen seiner Liebe nachgereist ist. Bereits in der ersten Nacht geht es turbulent zu, die Feuerwehr mit Herbert Haupt diesmal als Feuerwehrmann und Kommandant Steffl Feuerer (gespielt vom Autor Werner Vögerl selbst) rückt an, findet aber kein Feuer in dem kleinen Haus. Vielmehr erfahren die Feuerwehrhelden von dem Problem des Junggesellen und beschließen zu helfen. „Der Bürgermeister Josef Zimmerer (gespielt von Tobias Klügl) muss hypnotisiert werden", so lautet der Plan, um den Abriss des Häuschens für einen Dorfweiher zu vermeiden. Derweil ist der Bürgermeister in „harten" Verhandlungen mit dem Reporter Specht und lockt mit Beziehungen für einen guten Job in der Zeitung. Dass dann aber plötzlich die Bürgermeistersgattin Helga Zimmerer (gespielt von Bianca Klügl) und die Dorfratschn Sofie Laut (gespielt von Nicole Schierl) unter Hypnose stehen, sorgt für die Erheiterung im Theater. Da fliegen die Watschn, dass die Backen rot werden, Tortenstücke fliegen über die Bühne und treffen mehr als einmal den Bürgermeister. Auf jeden Fall sind viel Turbulenzen und Durcheinander zwischen den Personen Programm, das noch am Samstag und am Sonntag live erlebt werden kann.

DAS THEATER

Stück: Einsatz in vier Wänden oder Würstl im Bauch

Aufführungen: 13. und 14. April jeweils ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Daßwang.

Eintritt: Restkarten gibt es noch an der Abendkasse.

Bewirtung: Das Team um Helmut Pschierl sorgt bei den Aufführungen für das leibliche Wohl.